

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

- 297. [Wichtige Bundesgesetzblätter, Juli 2001](#)
  - 298. [Personalnachrichten](#)
  - 299. [Erhebung der Frauenquote bei den remunerierten und nicht-remunerierte Lehraufträgen im Sommersemester 2001](#)
  - 300. [Korrektur des Ergebnisses der Wahl des Vorstandes des Instituts für Computerwissenschaften und seiner Stellvertreter](#)
  - 301. [Kundmachung der Neuwahl des Vorsitzenden der Studienkommission Pädagogik und seines Stellvertreters](#)
  - 302. [Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 UniStG:](#)
    - a) [Technische Universität Graz – Lehramtsstudium an der TN-Fakultät](#)
    - b) [Universität Graz – Rechtswissenschaften \(Diplom\)](#)
    - c) [Universität Wien – Judaistik \(Diplom\)](#)
  - 303. [Ausschreibung eines Stipendiums zur Lehrtätigkeit an der Universität Alberta, Kanada](#)
  - 304. [Ausschreibung eines Postgraduate Stipendiums für die University of Alberta, Kanada](#)
  - 305. [Wiederholung der Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg](#)
  - 306. [Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg](#)
  - 307. [Stellenausschreibung für ein Forschungsvorhaben](#)
- 

### **297. Wichtige Bundesgesetzblätter, Juli 2001**

BGBI. I 87/2001  
Bundesgesetz: Dienstrechts-Novelle 2001 - Universitäten

BGBI. II 259/2001  
Verordnung: Änderung der Studienstandortverordnung Universität Salzburg

### **298. Personalnachrichten**

#### **Berufung:**

Dr. Albert Duschl – Univ.-Prof. für Biochemie mit 1.7.2001

#### **Pensionierung:**

Univ.-Prof. Dr. Oskar Ballon, Institut für Zivilverfahrensrecht

#### **Verleihung der Honorarprofessur:**

Dr. Werner Specht – Hon.Prof. für Schulqualitätsforschung, Institut für Erziehungswissenschaft

#### **Verleihung des Titels eines Außerordentlichen Universitätsprofessors:**

Univ.-Doz. Dr. Franz Berghold

Univ.-Doz. Dr. Robert Kriechbaumer

Univ.-Doz. Dr. Peter Pöttinger

## **299. Erhebung der Frauenquote bei den remunerierten und nicht-remunerierte Lehraufträgen im Sommersemester 2001**

Gemäß § 27 (1) der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, BGBl. II Nr. 94/2001, betreffend Maßnahmen zur Förderung von Frauen, erfolgt die Bekanntgabe der Anzahl von männlichen und weiblichen Lehrbeauftragten, für die im Sommersemester 2001 remunerierte bzw. nichtremunerierte Lehraufträge erteilt wurden.

	männl.	weibl.
Fakultätsübergreifende Lehre	92	51
Katholisch-Theol. Fak.	13	06
Rechtswiss. Fak.	06	02
Geisteswiss. Fak.	95	59
Naturwiss. Fak.	89	34
<b>gesamt</b>	<b>295</b>	<b>152</b>

Haslinger

## **300. Korrektur des Ergebnisses der Wahl des Vorstandes des Instituts für Computerwissenschaften und seiner Stellvertreter**

Das im Mitteilungsblatt Nr. 292c) vom 25.7.2001 verlautbarte Wahlergebnis hat richtig zu lauten:

In der Sitzung der Institutskonferenz des Instituts für Computerwissenschaften am 27.6.2001 wurden

**O.Univ.-Prof. Dr. Jochen Pfalzgraf**

zum Vorstand sowie

**O.Univ.-Prof. Dr. Horst Dietrich Clausen,  
Ao.Univ.-Prof. Dr. Helge Hagenauer  
und V.Ass. DI Mag. Regina Bernhaupt**

zu seinen Stellvertretern gewählt.

Clausen

## **301. Kundmachung der Neuwahl des Vorsitzenden der Studienkommission Pädagogik und seines Stellvertreters**

Wegen des Rücktritts des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission Pädagogik ist eine Neubesetzung beider Positionen vorzunehmen. Die Wahl findet am

**Mittwoch, 19. September 2001, 9 Uhr c.t.,**

im Besprechungszimmer des Instituts für Erziehungswissenschaft, Akademiestraße 26, statt.  
Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Riffert

## **302. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 UniStG:**

- a) Technische Universität Graz – Lehramtsstudium an der TN-Fakultät**
- b) Universität Graz – Rechtswissenschaften (Diplom)**
- c) Universität Wien – Judaistik (Diplom)**

**a)** Die Studienkommission Lehramt an der TN-Fakultät der **Technischen Universität Graz** hat den Entwurf des neuen Studienplans für das **Lehramtsstudium an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät** (Unterrichtsfächer Darstellende Geometrie und Physik) beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Der Studienplan ist im Internet unter: <http://www.cis.tugraz.at/ig/studienplan> abrufbar.

Stellungnahmen sind bis spätestens **31. August 2001** an folgende Adresse zu richten:

Univ.-Prof. Dr. O. Röschel

Institut für Geometrie der Technischen Universität Graz

Kopernikusgasse 24/IV, 8010 Graz

Tel.: +43 316/873-8441, Fax: +43 316/873-8448  
e-mail: [roeschel@tugraz.at](mailto:roeschel@tugraz.at)

**b)** Die Studienkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der **Universität Graz** hat den Entwurf des neuen Studienplans für das **Diplomstudium der Rechtswissenschaften** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Die beschlossenen Änderungen des Studienplans sowie das Qualifikationsprofil liegen zur Einsichtnahme in der Universitätsdirektion (Kapitelgasse 6, Herr Leitner) auf.

Stellungnahmen sind bis spätestens **14. September 2001** an folgende Adresse zu richten:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Gabriele Schmörlzer

Vorsitzende der Studienkommission

Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie der Universität Graz

Universitätsstraße 15/B, 8010 Graz

Tel.: +43 316 380 6681, Fax: +43 316 380 9448

e-mail: [schmoelz@kfunigraz.ac.at](mailto:schmoelz@kfunigraz.ac.at)

**c)** Die Studienkommission der Studienrichtung Judaistik an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der **Universität Wien** hat den Entwurf des neuen Studienplans für das **Diplomstudium der Judaistik** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Der Studienplan kann im Internet unter: <http://www.univie.ac.at/Judaistik> unter dem weiterführenden Link „Studienplan zur Begutachtung“ abgerufen werden.

Stellungnahmen sind bis spätestens **7. September 2001** an folgende Adresse zu richten:

Univ.-Prof. Dr. Fritz Werner

Vorsitzender der Studienkommission Judaistik

Institut für Judaistik der Universität Wien

Spitalgasse 2-4, 1090 Wien

Tel.: +43 1 4277 43310, Fax: +43 1 4277 9433

e-mail: [fritz.werner@univie.ac.at](mailto:fritz.werner@univie.ac.at)

Haslinger

### **303. Ausschreibung eines Stipendiums zur Lehrtätigkeit an der Universität Alberta, Kanada**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt ein Stipendium für eine Lehrtätigkeit (1 bis 2 Semester) in Kanada aus.

Bewerbungsvoraussetzungen: Doktorat im Bereich der Theater- oder Musikwissenschaften, Politikwissenschaft; Soziologie, Kunstgeschichte, Geschichte (mit Schwerpunkt österr., mittel- und osteuropäischer Geschichte); ausgezeichnete Englischkenntnisse; mindestens dreijährige Tätigkeit an einer Universität oder wissenschaftlichen Einrichtung; mindestens zwei Semester Lehrerfahrung an einer Universität; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen Disziplin, nach Möglichkeit mit Schwerpunkt im Bereich Österreich-Studien; Höchstalter 40 Jahre.

Folgende Aufgaben sind während des Aufenthaltes zu erfüllen: insgesamt 5 Vorlesungen pro Jahr im Ausmaß von 6-8 Wochenstunden; Anbahnung und Mitplanung von Forschungsprojekten; Mitarbeit im Zentrum für Österreich- und Mitteleuropastudien etc.

Einreichtermine: **15. August 2001** für Antritt ab September 2001

**30. September 2001** für Antritt ab 1. Jänner 2002

Einreichstelle: Zentrum für Kanada-Studien an der Universität Innsbruck, z.H. Frau Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser-Mathis, Innrain 52, 6020 Innsbruck

Weitere Informationen: Canadian Centre for Austrian and Central European Studies

<http://www.arts.ualberta.ca/CCAUCES/>

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

### **304. Ausschreibung eines Postgraduate Stipendiums für die University of Alberta, Kanada**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt ein Postgraduate Stipendium zum Studium und zur Forschung für Dissertationen in Sozial- und Geisteswissenschaften, sowie Musik und Theaterwissenschaft am Canadian Centre for Austrian and Central European Studies an der University of Alberta, Edmonton, aus. Das Stipendium verpflichtet zu 20 Arbeitswochenstunden in verschiedenen

administrativ-organisatorischen Bereichen am CCAuCES. Lehrveranstaltungen können gegebenenfalls als Gasthörer besucht werden.

Bewerbungsvoraussetzungen: laufendes Doktoratsstudium an einer österreichischen Universität, Nachweis ausgezeichneter Englischkenntnisse, Forschungsplan und Lebenslauf in englischer Sprache; Nachweis von ausgezeichneten Computerkenntnissen.

Österreichische Staatsbürgerschaft (antragsberechtigt sind auch Südtiroler). An einer österreichischen Universität oder Fachhochschule abgeschlossenes Studium. Das 35. Lebensjahr darf zum Einreichtermin noch nicht abgeschlossen sein. Der Kandidat darf sich zum Zeitpunkt der Stipendienzuerkennung noch nicht zur Realisierung des beabsichtigten Studienvorhabens im Ausland befinden und muss im Studienjahr seinen Lebensmittelpunkt in Österreich haben.

Ausgeschlossen sind Bewerber, die schon einmal ein Stipendium des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für den Postgradualen Bereich erhalten haben.

Einreichtermin: **10. August 2001** (Konsumationszeitraum: 01.09.2001 bis 30.06.2002)

Einreichstelle: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abteilung VII/4, Teinfaltstraße 8, 1010 Wien.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

### **305. Wiederholung der Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg**

An der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Planstelle eines/einer

#### **Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Bürgerliches Recht und Römisches Recht**

(Nachfolge Univ.-Prof. Dr. Karl Hackl)

ab 01.10. 2001 zu besetzen. Für die nachstehende Ausschreibung, die bereits am 16. Mai 2001 veröffentlicht wurde, wird die **Bewerbungsfrist bis 31. August 2001 verlängert:**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die alle Teilbereiche des Bürgerlichen Rechts und des Römischen Rechts am Institut für Österreichisches und Europäisches Privatrecht in Lehre und Forschung betreuen kann. Von der Bewerberin oder dem Bewerber wird erwartet, dass sie/er an den Schwerpunktprogrammen der Fakultät mitwirkt.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind laut BDG Anlage 1 Z.19.1:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, die der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- f) zur weiteren Bewertung wird der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis herangezogen.

Die Ernennung erfolgt in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis in der besoldungsrechtlichen Kategorie 1 des Gehaltsschemas (keine Einschränkung der Einstiegsgehaltsstufe).

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung auflaufender Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Darstellung der bisherigen Tätigkeit, insbesondere auch in der Lehre; eingereichte Unterlagen werden nur über ausdrücklichen Wunsch rückgemittelt) müssen bis **31. August 2001** beim Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Walter Berka, Churfürststraße 1, A-5020 Salzburg, eingelangt sein.

Haslinger

### 306. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **22. August 2001** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

#### Geisteswissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0070/1-2001

Am **Institut für Erziehungswissenschaft** gelangt die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit **einem/r halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/in** als Karenzvertretung vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitwirkung in Forschung und Lehre am Institut, Verwaltung, Dienstleistungen für die Öffentlichkeit sowie Durchführung eigener Forschung und Lehre entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.
- Anstellungsvoraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Pädagogik oder eines verwandten Faches.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden sowie EDV- und Englischkenntnisse.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4225 gegeben.

#### Zentraler Informatikdienst:

GZ A 0049/1-2001

Am **Zentralen Informatikdienst** gelangt die Planstelle **v2** mit **einem/r ganztätig beschäftigten Datenbank- und Applikationsbetreuer/in** zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Installation, Wartung und Überwachung unserer (Oracle) Datenbanken und Applikationsserver (Auditing, Userverwaltung, Backup, Recovery, Migration, Performance), Umsetzung von Auswertungen zur Kapazitätsplanung der Datenbanksysteme, Test und Produktionsübernahme neuer Software relea ses, Erarbeitung von Entscheidungskriterien für die Auswahl von Softwareprodukten, Unterstützung bei der Auswahl von Datenbanksystemen, Weiterentwicklung unserer datenbankbasierten Applikationen aus den Bereichen Forschung und Lehre, selbständige Erstellung von Realisierungskonzepten, Spezifikationen, Pflichtenheften sowie die technische Umsetzung (Installation, Programmierung), Erstellen von Dokumentationen (Handbüchern, ...).
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung oder eine gleichwertige, facheinschlägige Ausbildung bzw. Berufspraxis, gute Kenntnisse und Praxis im Bereich Softwareengineering, Datenbankentwurf und -programmierung, gute Kenntnisse von/mit Unix- und Microsoft-Betriebssystemen, gute Kenntnisse über die gängigen Internetprotokolle und -dienste.
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Ausgezeichnete Englischkenntnisse.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Eigenverantwortung, Verlässlichkeit.

Der Abschluss eines Sondervertrages wird bei Vorliegen der notwendigen Qualifikationen in Aussicht gestellt. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

#### Universitätsdirektion:

GZ A 0071/1-2001

In der **Abteilung für Gebäudebetrieb und technische Dienste** wird zum ehestmöglichen Zeitpunkt für den Gebäudekomplex der Naturwissenschaftlichen Fakultät ein/e Mitarbeiter/in (Planstelle **v3**) für den Bereich Haustechnik gesucht.

- Aufgabenbereiche: Selbständige Durchführung von Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit haustechnischer Anlagen und Unterstützung des Leiters der Gebäudeverwaltung an der Naturwissenschaftlichen Fakultät bei organisatorischen Aufgaben sowie Mitarbeit bei der Abwicklung haustechnisch schwieriger Arbeiten und Projekte.

- Anstellungsvoraussetzung: Abgeschlossene Lehrausbildung (bevorzugt Elektriker).
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Mehrjährige einschlägige Erfahrung in der Betreuung haustechnischer Anlagen mit EDV-Anwenderkenntnissen (Excel, Auto-CAD, Gebäudeautomation-ZLT), betriebswirtschaftliches Denken.
- Erwünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikationsfreude, Teamfähigkeit, Flexibilität, Kundenorientierung.

Wir bieten ein Dienstverhältnis auf der Grundlage des Vertragsbedienstetengesetz (VBG 1948) mit den für Vertragsbedienstete v3 vorgesehenen Bezügen, teamorientiertes Arbeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2220 oder 2200 gegeben.

Haslinger

### **307. Stellenausschreibung für ein Forschungsvorhaben**

Für Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des Völkerstrafrechts und der Strafrechtsvergleichung werden **ab 1. Oktober 2001** und **ab 1. Jänner 2002** je ein/e halbtägig beschäftigte/er Assistent/in (20 Wochenstunden) für die Dauer von mindestens 15 bzw. 12 Monaten gesucht. Gute EDV- und Englisch-Kenntnisse, möglichst verbunden mit Französisch und besonderem Interesse für oder Vorkenntnisse auf den Forschungsgebieten, sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation und Alter entsprechend den Vergütungen für Universitäts- bzw. Vertragsassistenten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis **22. August 2001** erbeten an Herrn em.O.Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer, Institut für Strafrecht, Kapitelgasse 5, 5020 Salzburg.

Triffterer

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Adolf Haslinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 16. August 2001  
Redaktionsschluss: Donnerstag, 9. August 2001

---